

Noch ein Sommer auf Saltkrokan

Nachdem die Familie Melcherson, bestehend aus Vater Melcher, Tochter Malin und den Söhnen Johann, Niklas und Pelle, am Ende des ersten Teils von "Ferien auf Saltkrokan" wieder nach Stockholm zurückgefahren sind, setzt Teil 2 ein mit der Rückkehr der Melchersons im Winter. Die Familie feiert ihr erstes Weihnachten in dem gemieteten Schreinerhaus. Auch im darauffolgenden Sommer sind die Fünf wieder auf ihrer geliebten Schäreninsel bei den Menschen, die sie mittlerweile lieb gewonnen haben: dem Kaufmann Nisse mit den Kindern Teddy, Freddy und Tjorven sowie dem Hund Bootsmann, dem alten Söderman mit seiner Enkelin Stina und den Bauern Jansson und Vesterman.

Im zweiten Sommer auf Saltkrokan ist natürlich auch wieder viel los. Der tierliebe Pelle muss Abschied nehmen von seinem Kaninchen Jocke, da er so unvorsichtig war, die Stalltür offenzulassen. Eines Morgens findet er Jocke totgebissen, genauso wie Vestermans Schafe. Der erste Verdacht fällt auf Bootsmann, doch keiner traut dem treuen und gemütlichen Hund eine solche Tat zu. Tjorven ist untröstlich und muss nun bangen, dass ihr geliebter Bootsmann erschossen wird.

Trost finden Pelle und Tjorven in Moses, einem Seehundbaby, das sie aufziehen dürfen. Moses folgt Tjorven beinahe so treu auf Schritt und Tritt wie ihr langjähriger Gefährte Bootsmann.

Am Ende des Sommers kommt der größte Schock für die Melchersons: Die Besitzerin des Schreinerhauses, Frau Sjöblom, will das heruntergekommene Haus verkaufen - und ausgerechnet an den hochnäsigen Bankdirektor Karlberg. Melcherson, der das Haus bisher immer nur gemietet hat, kann es sich nicht leisten, es zu kaufen. Wird es für die Familie keinen Sommer mehr auf Saltkrokan geben?

Astrid Lindgren schrieb in den 1960er-Jahren die Abenteuer von Pelle, Tjorven und Co. zunächst als Drehbuch für eine Fernsehserie. Der Roman dazu ist erst im Nachhinein erschienen. Außerhalb von Schweden wurde das Buch jedoch vor der Serie veröffentlicht. Mit "Ferien auf Saltkrokan - Teil 2" ist nun die Hörbuchausgabe komplettiert. Ungekürzt gibt Hans Löw die Abenteuer der Melchersons zum Besten und wird dabei von Muriel Bielenberg unterstützt, die Malins Tagebucheinträge liest. Löws Vortrag erinnert im positiven Sinne an den eines Märchenonkels, d. h. es kommt ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit auf - mehr als passend für eine Lindgren-Geschichte.

Sabine Mahnel 02.09.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info